

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: April 1633

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. April 1633.....	2
<i>Kaltes Aprilwetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Austeilen von Aprilscherzen.</i>	
02. April 1633.....	3
<i>Abreise von Schwester Louise Amalia nach Bernburg – Entsendung des Amtshauptmanns Uriel von Eichen in die Residenzstadt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. April 1633.....	4
<i>Bettag – Rückkehr des Schatzmeisters Melchior Loyß aus Eisleben – Nachrichten.</i>	
04. April 1633.....	4
<i>Rückkehr von Eichen aus Bernburg – Kriegsnachrichten.</i>	
05. April 1633.....	4
<i>Nachricht vom Tod des zweiten Sohnes des Hofmarschalls Burkhard von Erlach – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Traum von Schwester Anna Sophia.</i>	
06. April 1633.....	5
<i>Wirtschaftssachen.</i>	
07. April 1633.....	6
<i>Anhörung der Predigt – Fahrt mit Bruder Friedrich nach Bernburg.</i>	
08. April 1633.....	6
<i>Schlechtes Vorzeichen für den geplanten polnischen Kriegsdienst – Beratung mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger – Geldangelegenheiten.</i>	
09. April 1633.....	8
<i>Rückkehr mit Bruder Friedrich und Schwester Louise Amalia nach Harzgerode.</i>	
10. April 1633.....	8
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
11. April 1633.....	10
<i>Anhörung der Predigt – Abfertigung nach Plötzkau – Hochzeit von Melchior und Luzia Siber(t) – Heftiges Gewitter.</i>	
12. April 1633.....	10
<i>Administratives – Abschuss von zwei Bachstelzen – Korrespondenz – Seitenschmerzen der Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
13. April 1633.....	11

Ankunft von Bruder Friedrich und Schwester Sophia Margaretha mit der Herzogin Christina Margaretha von Mecklenburg-Schwerin und deren Hofmeister Hieronymus Tucher.

14. April 1633.....	11
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kriegsfolgen – Gespräch mit dem schwedischen Kornett Raben.</i>	
15. April 1633.....	12
<i>Aderlass – Ausfahrt.</i>	
16. April 1633.....	12
<i>Traum – Züchtigung des Edelknaben Karl Heinrich von Nostitz in der Küche – Kein Erfolg für den Kammersekretär und Pfennigmeister Paul Ludwig in Quedlinburg – Abreise von Bruder Friedrich nach Köthen – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
17. April 1633.....	13
<i>Kriegsnachrichten – Rückkehr von Bruder Friedrich aus Köthen – Entschluss der Gemahlin, in Harzgerode zu bleiben.</i>	
18. April 1633.....	14
<i>Kirchgang zum Gründonnerstag – Schwierigkeiten in allen Angelegenheiten – Erhalt eines Pferdes.</i>	
19. April 1633.....	14
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Karfreitag – Reisevorbereitungen – Reisepläne von Börstel nach Berlin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anwesenheit des anhaltischen Gesamtrats Kaspar Pfau.</i>	
20. April 1633.....	15
<i>Vorbereitung auf den Abendmahlsempfang – Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Rückkehr des Kammerjunkers Andreas Napierski – Verachtung polnischer Senatoren gegenüber ausländischen Offizieren.</i>	
21. April 1633.....	16
<i>Kirchgang und Empfang des Abendmahls zum Ostersonntag – Anhörung der Nachmittagspredigt.</i>	
22. April 1633.....	16
<i>Kirchgang zum Ostermontag.</i>	
23. April 1633.....	16
<i>Administratives – Erfolglosigkeit des Sekretärs Thomas Benckendorf – Verhinderter Schlossbrand.</i>	
24. April 1633.....	17
<i>Abreise von Bruder Friedrich sowie der Schwestern Sibylla Elisabeth, Louise Amalia und Sophia Margaretha mit der Herzogin von Mecklenburg-Schwerin nach Mecklenburg.</i>	
25. April 1633.....	17
<i>Zahlreiche Schwierigkeiten – Korrespondenz.</i>	
26. April 1633.....	18
<i>Tagesbeschäftigungen.</i>	
27. April 1633.....	18
<i>Abzug von Ludwig nach Bernburg.</i>	

28. April 1633.....	18
<i>Traum – Zweimaliger Kirchgang – Vereidigung des Kammerdieners Johann Schumann – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Schwester Anna Sophia.</i>	
29. April 1633.....	19
<i>Korrespondenz – Sorge der Gemahlin – Vermittlung zwischen Herzogin Eleonora von Schleswig-Holstein-Sonderburg und Schwester Anna Sophia – Entsendung des Kammerpagen Abraham von Rindtorf – Erstes Bad im Haus der Witwe von Röder – Ankunft des Plötzkauer Bediensteten Albrecht von Zerbst – Beschenkung von Eichen.</i>	
30. April 1633.....	20
<i>Nachrichten – Nächtlicher Sturm – Abreise der Schwestern Anna Sophia und Dorothea Bathilde mit Zerbst nach Plötzkau – Letzter Tag mehrerer Monate mit dem Unglück bringenden Buchstaben "r" – Administratives.</i>	
Personenregister.....	22
Ortsregister.....	24
Körperschaftsregister.....	25

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
☉	Sonntag

Tagebucheinträge

01. April 1633

[[27ar]]

Ð¹ » den 1. April.

Gar kalt Aprillenwetter, Schnee, etcetera[.]

Avis²: von *Andreas Napierski*³ que les affaires vont bien⁴.

*Zeitung*⁵ auß Polen⁶, das der Fürst Radzivil⁷, vom Moßkowiter⁸, aufs häupt geschlagen seye, vndt gar mitt wenig pferden, darvon kommen, <vndt das es vbel mitt Polen stehe.>

Jtem⁹: das der Ragozj¹⁰, jn Oesterreich¹¹, mitt 30 *mille*¹² Mann, ejngefallen.

Der erste Aprill ist in ernst vndt schertz außgethejlet worden.

[[27av]]

*Zeitung*¹³ das die 4 krayse, Francken¹⁴, Schwaben¹⁵, Ober¹⁶: vndt Nieder Reinische¹⁷ sich zur continuation¹⁸ der *Schwedischen*¹⁹ contrjbutio[n] verstehen. Jtem²⁰: der Thüringische Krayß²¹. Die iehnigen, so es nicht thun wollen, will man vor feinde halten, auch Landgraf Jörgen²².

*Nota*²³ [:] die Schwedischen schencken frj[sch] hinweg, haben herzog Wilhelm zu Weymar²⁴, das Eißfeldt²⁵ verehrt²⁶, vndt huldigen laßen.

1 Im Original verwischt.

2 *Übersetzung*: "Nachricht"

3 Napierski, Andreas.

4 *Übersetzung*: "dass die Sachen gut laufen"

5 *Zeitung*: Nachricht.

6 Polen, Königreich.

7 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

8 Moskauer Reich.

9 *Übersetzung*: "Ebenso"

10 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

11 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

12 *Übersetzung*: "tausend"

13 *Zeitung*: Nachricht.

14 Fränkischer Reichskreis.

15 Schwäbischer Reichskreis.

16 Oberrheinischer Reichskreis.

17 Kurrheinischer Reichskreis.

18 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

19 Schweden, Königreich.

20 *Übersetzung*: "Ebenso"

21 Thüringen.

22 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

23 *Übersetzung*: "Beachte"

24 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

25 Eichsfeld.

26 verehren: schenken.

In den Stiftern²⁷ gehen auch die Aembter zimlich weg, wiewol der Churfürst von Saxon²⁸, dergleichen donationes²⁹ nicht allemal confirmiren³⁰ will inmaßen mitt Bornstedt³¹, vndt Querfurdt³² geschehen, vndt leichtlich eine ruptur³³ darauß mitt den Schwedischen, erfolgen möchte.

02. April 1633

[[28r]]

σ den 2. April.

Schwester Louysa³⁴ ist nach Bernburgk³⁵.

Eichen³⁶ habe ich auch hingeschicktt, vndt meine resolution hinzuziehen, geändert, vmb befahrung³⁷ præjudizirlicher³⁸ zusammenkunften willen, vndt das die luft etwas vngesundt.

Avis: Que le Duc Von lüneburg³⁹ est en danger, de vie a cause d'une cheute. Que les tøm Saxons⁴⁰, Brandenburgeois⁴¹ & Swedois⁴² sont en dispute a cause de la charge generale. Que Gustaf Horn⁴³ s'est retirè devant les Bavarois⁴⁴. Que Gronsfeldt⁴⁵ n'a perdu que 200 hommes le Duc de Lüneburg devant Hammeln⁴⁶ beaucoup plus. Tout est en espouvante. Le Duc de Fridland⁴⁷ a 40000 hommes ensemble, & veut marcher l'Elbe⁴⁸ en bas.⁴⁹

27 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

28 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

29 *Übersetzung*: "Schenkungen"

30 confirmiren: bestätigen.

31 Bornstedt, Amt.

32 Querfurt, Amt.

33 Ruptur: Bruch, Trennung.

34 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

35 Bernburg.

36 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

37 Befahrung: Befürchtung.

38 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

39 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

40 Sachsen, Kurfürstentum.

41 Brandenburg, Kurfürstentum.

42 Schweden, Königreich.

43 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

44 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

45 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

46 Hameln.

47 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

48 Elbe (Labe), Fluss.

49 *Übersetzung*: "Nachricht: dass der Herzog von Lüneburg wegen eines Sturzes in Lebensgefahr ist. Dass die Sachsen, Brandenburger und Schweden wegen der allgemeinen Belastung im Streit sind. Dass sich Gustaf Horn vor den Bayern zurückgezogen hat. Dass Gronsfeld nur 200 Mann verloren hat, der Herzog von Lüneburg vor Hameln viel mehr. Alles ist in Furcht. Der Herzog von Friedland hat 40.000 Mann beisammen und will die Elbe hinunter marschieren."

Il semble qu'on repaisse fort le monde de menteries, afin de les induire a la passion de peu d'avaritieux & les perdre [[28v]] ensemble.⁵⁰

heütte⁵¹

03. April 1633

☿ den 3. April.

heütte ist behttag alhier⁵² gehalten worden.

Melchior Loyß⁵³, ist von Eißleben⁵⁴ wiederkommen, mitt dilatorjscher Resolution von Nickel von Loß⁵⁵, welcher an itzo alda Oberaufseher jst, vndt sjch Meines herrnvatters⁵⁶ Sehligger gar wol erinnert.

*Zeitung*⁵⁷ von Eißleben, daß *herzog von Friedland*⁵⁸ seye lutrisch worden, vndt habe zu Prag⁵⁹ in der alten Stadt communjcirt, sed non credo⁶⁰.

04. April 1633

♃ den 4. April.

Eiche⁶¹ von Bernburg⁶², wiederkommen, mitt avis⁶³ von der marsche Lohausen⁶⁴ Regiments[.]

05. April 1633

♃ den 5^{ten}: April. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

*Zeitung*⁶⁵ das Burckardt von Erlach⁶⁶ des Marschalcks⁶⁷ anderer Sohn, von den pawren erschlagen seye. Sein ältister Sohn Christian⁶⁸ genandt, so in der Pfaffen [[29r]] mütze⁶⁹ lag vndt Fendrich

50 *Übersetzung*: "Es scheint, dass man die Welt stark mit Lügen füttert, um sie [d. h. die Menschen] zur Leidenschaft der wenigen Gierigen zu verleiten und sie gemeinsam zu ruinieren."

51 Im Original verwischt.

52 Harzgerode.

53 Loyß, Melchior (1576-1650).

54 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

55 Loß, Nikolaus von.

56 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

57 *Zeitung*: Nachricht.

58 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

59 Prag (Praha).

60 *Übersetzung*: "aber ich glaube es nicht"

61 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

62 Bernburg.

63 *Übersetzung*: "Nachricht"

64 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

65 *Zeitung*: Nachricht.

war, ist auch auf einer parthey⁷⁰ außseyende, erschlagen worden. Ist also der gute alte Mann⁷¹ vnglückselig, hat nur noch einen einzigen erben Augustus Ernst⁷² vbrig, welcher newlich auch todtkranck gewesen.

Antwort von Caßel⁷³, das das frewlein von Mecklenburg⁷⁴ den 11^{ten}: dieses, soll alhier<zu Mülhausen⁷⁵> sein. Der bohte ist von den pawren im rückwege, iämmerlich zertretten vndt geschlagen worden, also das er zu Mülhausen liegen bleiben müßen. hat aber doch die briefe, durch einen andern, anhero⁷⁶ geschafft.

Abermahlige anmahnung vom herzog Franz Albrecht⁷⁷ [.]

Jtem⁷⁸: schreiben vom præäsidenten:

Nota Bene⁷⁹ [:] Songe de ma soeur Anna Sophia⁸⁰ ce mattin, qu'elle eut veu le Pape de la religion le blasmant de ceste hypocrisie & pechè scachant bien qu'il est l'Antechrist, mais il veut[!] respondu, qu'il falloit edifier [[29v]] son prochain, & elle eut secrettement ostè une piece de sa triple couronne <[Marginalie:] Nota Bene⁸¹> & me l'auroit baillè.⁸²

06. April 1633

ᵝ den 6^{ten}: April.

Gefischt in dem Teich zu Schiela⁸³, vndt haben 47 schock <kleine> sezkarpen⁸⁴, vndt 34 große carpen⁸⁵ gefangen, neben ezlichen grundelen vndt speisefischen. Au ministre⁸⁶, 2 grosses carpes

66 Erlach, Burkhard (3) von (1613-1633).

67 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

68 Erlach, Christian Wolfgang von (1601-1622).

69 Pfaffenmütz, Schanze.

70 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde.

71 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

72 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

73 Kassel.

74 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

75 Mühlhausen.

76 Harzgerode.

77 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

78 *Übersetzung*: "Ebenso"

79 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

80 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

81 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

82 *Übersetzung*: "Traum meiner Schwester Anna Sophia heute Morgen, dass sie den Papst der Religion besucht habe, wobei sie ihm die Scheinheiligkeit und Sünde vorwarf, da sie wohl wusste, dass er der Antichrist ist, aber er habe geantwortet, dass er seinen Nächsten erbauen müsse, und sie habe heimlich ein Stück von seiner dreifachen Krone weggenommen und habe es mir in die Hand gegeben."

83 Schielo.

84 Setzkarpen: junger Karpfen, der zum Auswachsen in den Fischteich gesetzt wird.

85 Karpen: Karpfen.

donnè, & quelques petites. Au Schulze 30 petites carpes, au forestier 30 petites. A 4 pescheurs 1 {Daler} en argent.⁸⁷

07. April 1633

○ den 7. Aprill. Ⅰ

Nach angehörter predigt, bin ich nach Bernburg⁸⁸, mitt bruder Fritzen⁸⁹ gefahren.

08. April 1633

⋈ den 8. Aprill.

Pensant fort a mon expedition de Poloigne⁹⁰, si elle seroit heureuse, & cerchant[!] hier au soir, <(>comme par passetemps non par superstition) quelque bon augure, je trouvoy [[30r]] en Plutarque⁹¹ l'histoire de Marcus Crassus⁹², comme il⁹³ fut desfait avec son fils Publius⁹⁴, par les Parthes⁹⁵, & me vint en fantasie, qu'ils estoyent fort semblables aux Moscovites^{96,97}, etcetera etcetera[.]

Fata possunt præviderj, non evitarj.⁹⁸ Mais il faut tousjours esperer le mieux.⁹⁹

Sperandum, non desperandum.¹⁰⁰

86 Gothus, Petrus (1599-1670).

87 *Übersetzung*: "Dem Geistlichen 2 dicke Karpfen gegeben und einige kleine. Dem Schulzen 30 kleine Karpfen, dem Förster 30 kleine. Den 4 Fischern 1 Taler in Silber."

88 Bernburg.

89 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

90 Polen, Königreich.

91 Plutarch, Æmylius Probus [= Cornelius Nepos]: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre par Plutarque de Chæronée. Translatees par M. Iacqves Amyot [...]. Avec les vies d'Annibal & de Scipion l'Africain, traduites de Latin en François par Charles de l'Ecluse. Plvs les vies d'Epaminondas, de Philippus de Macedonie, de Dionysius l'aisné tyran de Sicile, d'Auguste Cæsar de Plutarque & de Seneque. Item les vies des excellens Chefs de guerre, escrites par Æmylius Probus. [...] Le tout recueilly & disposé par S. G. S., 2 Bde., hg. von Jaques Amyot, Charles Ecluse, Simon Goulart, Paris 1611/12.

92 Plutarch: Marcus Crassvs, in: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre [...], hg. von Jaques Amyot, Paris 1611, S. 971-1031.

93 Crassus, Marcus Licinius (115 v. Chr.-53 v. Chr.).

94 Crassus, Publius Licinius (gest. 53 v. Chr.).

95 Partherreich.

96 Moskauer Reich.

97 *Übersetzung*: "Als ich stark an meinen Polen-Feldzug dachte, wie er glücklich sein würde, und als ich gestern Abend (wie zum Zeitvertreib, nicht durch Aberglauben) irgendein gutes Vorzeichen suchte, fand ich bei Plutarch die Geschichte des Marcus Crassus, wie er mit seinem Sohn Publius durch die Parther geschlagen wurde, und mir kam in Einbildung, dass sie den Moskowitern sehr ähnlich seien"

98 *Übersetzung*: "Die Schicksale können vorausgesehen, aber nicht abgewendet werden."

99 *Übersetzung*: "Aber man muss immer das Beste hoffen."

100 *Übersetzung*: "Es ist zu hoffen, nicht zu verzweifeln."

Raht gehalten, mitt Præsidenten ¹⁰¹ , vndt Schwartzberger ¹⁰² .	2000	Fürst Friedrich ¹⁰³ will
<1.>	675	Heinrich Börstel leyhen.
	1000	Fürst Ludwig ¹⁰⁴ wegen
	1000	Niemburg ¹⁰⁵ .
		Fürst August ¹⁰⁶ wegen
		Gernroda ¹⁰⁷ .
		sororibus ^{108 109} wegen
		argenterie ¹¹⁰ .
Summa ¹¹¹	4675	{Thaler} an die
		landtschaft ¹¹² gelder
		anzuweysen, vndt
		abezuschreiben[!],
		<iedoch gegen
		schadloßhaltung.>

Bruder Fritz nach Cöhten¹¹³. <2.> Interposition¹¹⁴ der hernvettern, zwischen mir vndt
herzog Franz Albrecht zu Sachßen Lawenburg¹¹⁵ oder anweysung an Chur Saxen¹¹⁶. [[30v]]
3. Wiederkäufliche¹¹⁷ zinsen, post messen¹¹⁸ auf die helfte zu erhandeln. (Nota bene¹¹⁹
comptereydonation¹²⁰ zu Buraw¹²¹ dem winckel¹²², desapprouvè & obtenu de Coswig^{123 124},
Item¹²⁵: dergleichen bey Plötzkau¹²⁶ vnd Warmstorf¹²⁷ geschehen, wegen der Ilseburgischen¹²⁸

101 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

102 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

103 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

104 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

105 Nienburg (Saale).

106 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

107 Gernrode, Amt.

108 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

109 *Übersetzung*: "den Schwestern"

110 *Übersetzung*: "Silberwaren"

111 *Übersetzung*: "Summe"

112 Anhalt, Landstände.

113 Köthen.

114 Interposition: Vermittlung.

115 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

116 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

117 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

118 *Übersetzung*: "nach der Ernte"

119 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

120 Comptereydonation: Schenkung an eine Komturei (Niederlassung eines geistlichen Ritterordens).

121 Buro.

122 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

123 Coswig (Anhalt).

124 *Übersetzung*: "abgelehnt und erhalten aus Coswig"

125 *Übersetzung*: "ebenso"

zinsen confiscation. Ergo¹²⁹ zu vigiliren¹³⁰ mitt dem præjuditz zu Magdeburg¹³¹ } in dieses[!] Bernburgischen antheil¹³². 4. Die 4911 {Thaler} darzu einnahme 2378 creditores¹³³ im vbrigen zur gedult weysen zu Leiptzig¹³⁴ Vndt Quedlinburg¹³⁵ [.]

Zu gedencken, das die Fraw Præsidentin¹³⁶ ordre¹³⁷ geben will das hanß Ludwig Knochen¹³⁸ im Niederlande¹³⁹ außgezahlt werden sollen, 1708 kronen, die Crone zu 60 Stüber, gerechnet, vndt begehrt dargegen, daß ihr die krone zu Bernburg¹⁴⁰ zu 30 {gute Groschen} wieder bezahlt werden möge, thut an Reichsthalern: 2135 {Thaler} [[31r]] hierbey ist zu mergken, das wann, *Jhre fürstliche gnaden*¹⁴¹ diese 1708 {Cronen} nach dem wechsel, wie Sie¹⁴² ihre gelder hiebevorn in Franckreich¹⁴³ vbermacht, nemlich 100 {Cronen} auf 138 {Thaler} gerechnet, vbermachen sollten, das dieselbe darzu 2357 {Thaler} haben müsten, haben also *Jhre fürstliche gnaden* an diesem wechßel profit 222 Thaler.

09. April 1633

<σ den 9. April. i i i >

Abschiedt von den Rächten, Marschalck¹⁴⁴ vndt andern, vndt mitt Schwester Loysa¹⁴⁵, (welche von Plötzkau¹⁴⁶ ankommen) vndt bruder Fritzen¹⁴⁷, nach hatzgeroda¹⁴⁸ [!] wiederumb.

10. April 1633

σ den 9^{ten} April <ø den 10^{ten} April.>.

-
- 126 Plötzkau.
127 Warmsdorf.
128 Ilsenburg.
129 *Übersetzung*: "Also"
130 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
131 Magdeburg.
132 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
133 *Übersetzung*: "die Gläubiger"
134 Leipzig.
135 Quedlinburg.
136 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. nach 1663).
137 *Übersetzung*: "Befehl"
138 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).
139 Niederlande (beide Teile).
140 Bernburg.
141 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
142 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. nach 1663).
143 Frankreich, Königreich.
144 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).
145 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).
146 Plötzkau.
147 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
148 Harzgerode.

Antwortt, von Chur *Sachsen*¹⁴⁹ wegen mangel geldes, zur hofstadt vndt sonsten, bittet vmb gedultt. Avis¹⁵⁰ von Löbzeltern¹⁵¹, das die ChurSächsischen¹⁵², *Brandenburgischen*¹⁵³ vndt andere armèen <Jh>d<r>em gegentheil weitt vberlegen sein sollen, Möchten mitt ehistem schlagen, des Ragozj¹⁵⁴ einfall seye noch zur zeitt nit geschehen, [[31v]] auß Schweden¹⁵⁵ solle wiederumb new volck¹⁵⁶ ankommen, Alle Fürsten seindt von Dresen¹⁵⁷ [!] hinweg auß Landgraf Geörg¹⁵⁸. Man helt heimlich was Sie beschloßen. Zu heilbrunn¹⁵⁹ sollen der Schwäbische¹⁶⁰, Fränckische¹⁶¹ vndt beyde Reinische krayse¹⁶² sich mitt den beyden kronen Franckreich¹⁶³ vndt Engellandt¹⁶⁴, aufs newe stargk verbunden¹⁶⁵ haben, keinen frieden, jn Deüttschlandt¹⁶⁶ nicht einzugehen, es werden dann alle *Evangelischen Chur[fürsten]*¹⁶⁷ vndt Fürsten völlig restjtuir, vndt beschehe jhnen sonst auch wegen ihrer præntension gnugsame satisfaction. Es solle auch eine vberauß ansehnliche Contribution, vndt sonsten alles, was die *Schwedischen* præntendirt¹⁶⁸, bewilliget sein worden, wie dann solcher gemachter Schluß¹⁶⁹ durch ein offentliches außschreiben, zu männigliches nachricht, publicirt, vndt die andern *Evangelischen Chur[fürsten,]* Fürsten vndt Stände, beweglich ersucht sollen werden, solchen [[32r]] gemachten Schluß¹⁷⁰, auch zu belieben, vndt sich mitt ihnen zu conformiren¹⁷¹.

149 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

150 *Übersetzung*: "Nachricht"

151 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

152 Sachsen, Kurfürstentum.

153 Brandenburg, Kurfürstentum.

154 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

155 Schweden, Königreich.

156 Volk: Truppen.

157 Dresden.

158 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

159 Heilbronn.

160 Schwäbischer Reichskreis.

161 Fränkischer Reichskreis.

162 Kurrheinischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis.

163 Frankreich, Königreich.

164 England, Königreich.

165 Heilbronner Bund: Bündnis zwischen Schweden und den protestantischen Ständen des Fränkischen, Schwäbischen, Kurrheinischen und Oberrheinischen Reichskreises, das am 23. April 1633 geschlossen und am 30. Mai 1635 wegen des Prager Friedens aufgelöst wurde.

166 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

167 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640); Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

168 præntendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

169 Confoederation zu Heilbronn zwischen den Churrheinischen, Schwäbischen, Franckischen und Oberreinen Creyssen eines vnd dem Schwedischen Reichs-Cantzlers anders theils 1633, in: Sverges traktater med främmande magter jemte andra dit hörande handlingar, hg. von Carl Hallendorff, Stockholm 1909, S. 18-29 (Hauptrezess) und 37-45 (Nebenrezess).

170 Confoederation zu Heilbronn zwischen den Churrheinischen, Schwäbischen, Franckischen und Oberreinen Creyssen eines vnd dem Schwedischen Reichs-Cantzlers anders theils 1633, in: Sverges traktater med främmande magter jemte andra dit hörande handlingar, hg. von Carl Hallendorff, Stockholm 1909, S. 18-29 (Hauptrezess) und 37-45 (Nebenrezess).

171 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

Dieser gemachte Schluß, wirdt besorglich¹⁷² die <[Marginalie:] ">sonsten mit Ihrer Kayserlichen Mayestät¹⁷³ vor<[Marginalie:] ">habende Friedenstractation<en>¹⁷⁴, nicht <[Marginalie:] ">wenig verhindern. Ein Königlich Polnischer¹⁷⁵ gesandter, herr Magnus Ernst Denhoff¹⁷⁶, jst den 6. / 16. April zu Dresen¹⁷⁷ [!] ankommen.

11. April 1633

den 11^{ten}: April.

Predigt angehört.

<Nach>ϕ Plötzkau¹⁷⁸ wegen Zerbsts¹⁷⁹ abgefertiget.

Melchior Syberts¹⁸⁰ hochzeit, mitt der Luzie¹⁸¹.

Ejn erschrecklich starckes donnerwetter, jst diesen abendt gewesen, <alhier zu hatzgeroda¹⁸² [!]>

12. April 1633

ϕ den 12^{ten}: April. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} x

Paulo Ludwig¹⁸³ neue bestallung angekündigt.

Allerley richtig gemacht.

Zweene bachsteltzen geschoßen.

Christof Albrecht Zanthjer¹⁸⁴, hat auch abgeschrieben¹⁸⁵.

[[32v]]

Madame¹⁸⁶ a resenty une grande douleur, & mal de flanc au costè gauche. Dieu la garde de malheur & de mortalitè.¹⁸⁷

172 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

173 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

174 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

175 Polen, Königreich.

176 Dönhoff, Magnus Ernst, Graf von (1581-1642).

177 Dresden.

178 Plötzkau.

179 Zerst, Albrecht von (gest. nach 1650).

180 Siber(t), Melchior (gest. 1640).

181 Siber(t), Luzia.

182 Harzgerode.

183 Ludwig, Paul (1603-1684).

184 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).

185 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

186 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Zanthier¹⁸⁸ hat auch abgeschrieben¹⁸⁹. Est nonus.¹⁹⁰

13. April 1633

ᵇ den 13^{den}: Apriljs¹⁹¹. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Todo lo, que desseamos, no se puede alcançar.¹⁹² <sed me vestigia terrent!> Omnia te vorsum, spectantia nulla retrorsum.^{193 194} *et cetera*

Das frewlein von Mecklenburgk, frewlein Christina Margaretha¹⁹⁵, ist anhero¹⁹⁶ kommen, benebens bruder Fritzen¹⁹⁷, vndt Schwester Sofia Margretha¹⁹⁸. Jhr hofmeister jst Hieronymus Duchardt<Tucher>¹⁹⁹ <Patritius²⁰⁰ von Nürnberg²⁰¹>, ein Caßelischer²⁰² diener *et cetera*.[.]

Im hinraysen (nach Mühlhausen²⁰³) ist mein bruder vndt Schwester die erste tagereyse, auf Sondershausen²⁰⁴, im rückwege aber mitt dem frewlein auf häringen²⁰⁵ zu, gezogen.

14. April 1633

⊙ den 14^{den}: Aprilis²⁰⁶.

Zweymal in die kirche.

187 *Übersetzung*: "Madame hat ein großes Leid und Seitenschmerzen auf der linken Seite empfunden. Gott behüte sie vor Unglück und vor dem Sterben."

188 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).

189 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

190 *Übersetzung*: "Es ist der Neunte."

191 *Übersetzung*: "des Aprils"

192 *Übersetzung*: "Nicht alles, was wir wünschen, kann man erreichen."

193 *Übersetzung*: "Aber die Fußspuren schrecken mich! Alle führen hinein, doch keine weist wieder nach draußen."

194 Zitat nach Hor. epist. 1,1,74f. ed. Fink/Herrmann 2000, S. 150f.

195 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

196 Harzgerode.

197 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

198 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

199 Tucher von Simmelsdorf, Hieronymus (1566-1643).

200 *Übersetzung*: "ein Patrizier"

201 Nürnberg.

202 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

203 Mühlhausen.

204 Sondershausen.

205 Heringen (Helme).

206 *Übersetzung*: "des Aprils"

*Zeitung*²⁰⁷ das der General Bannier²⁰⁸, zum Brajtenstein²⁰⁹ angelanget, mitt 120 pferden[.] Jch habe [[33r]] Eichen²¹⁰ hingeschickt, gute ordre²¹¹ zu halten. Sonsten wirdt das *Amt Ballenstedt*²¹² abermals par les picoreurs²¹³, sehr ruinirt.

Zu Schiela²¹⁴ ligt auch volck²¹⁵. Es kömbt alles auf einmal.

Der cornet²¹⁶ Rap²¹⁷, ejn Meckelburger, so bey Rittmeister Lytsaw²¹⁸, sjch aufhelt, hat mir zugesprochen, vndt mjtt vns, malzeitt gehalten. <Jst in der Moßkaw²¹⁹ gewesen.>

15. April 1633

ᵀ den 15^{den}: Aprilis²²⁰.

<Jch habe> Zur ader gelaßen, wie auch mein bruder²²¹ [.]

Nachmittags hinauß gefahren spatziren, in einem gar schönen wetter.

16. April 1633

{Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} σ den 16^{den}: Aprilis²²²:

<ı Songe du Roy de Perse²²³ convenu avec l'Empereur²²⁴ & moy aussy par le chemin de Güntersberge²²⁵ [.]²²⁶>

Nost:<stitz>^{227 228} a la cuisine²²⁹, in präsentia, perge²³⁰

207 Zeitung: Nachricht.

208 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

209 Breitenstein.

210 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

211 *Übersetzung*: "Ordnung"

212 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

213 *Übersetzung*: "durch die Marodeure"

214 Schielo.

215 Volk: Truppen.

216 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

217 Raben, N. N. von.

218 Lützw, Joachim (2) von.

219 Moskauer Reich.

220 *Übersetzung*: "des Aprils"

221 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

222 *Übersetzung*: "des Aprils"

223 Safi I., Schah von Persien (1611-1642).

224 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

225 Güntersberge.

226 *Übersetzung*: "Traum vom sich mit dem Kaiser und auch mir auf der Straße von Güntersberge einig gewordenen König von Persien."

227 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

228 Gestrichenes im Original verwischt.

Paulus²³¹ hat zu Quedlinburg²³² nichts außgerichtet.

Mon frere^{233 234} nach Cöthen²³⁵.

Comminationes²³⁶ von haselfelde²³⁷, von wegen eines gefangenen Dreßkawischen pferdediebes so die Breitensteiner²³⁸ verfolgt.

[[33v]]

Diese Nacht ist der Author^{239 240} bey<in> der Günterspergischen²⁴¹ öelmül, von den Reüthern erschlagen worden, da<bey> er vor 2 iahren vnschuldiger weyse soll 4 Kayßerliche²⁴² Soldaten ermordet haben, vndt an itzo schelmischer²⁴³ weyse, einen Reüther erstochen, auch sonsten viel vnthaten vervbet. Pœna taljonis!²⁴⁴

Briefe vom Leo Aisma²⁴⁵, vndt Adolf Börsteln²⁴⁶. Les affaires vont tellement quellement.²⁴⁷

17. April 1633

ø den 17^{den}: Aprilis²⁴⁸.

Avis²⁴⁹ vom Churfürsten von Sachßen²⁵⁰, wegen angebotener friedensinterposition²⁵¹ des Königs in Dennemarck²⁵² etcetera[.] Fürst Augustus²⁵³ schickt mirs zu, vndt begehren den<zum> Churfürsten von Brandenburg²⁵⁴ zum den Præsjudenten²⁵⁵ [[34r]] etcetera[.]

229 *Übersetzung*: "Nostitz in der Küche"

230 *Übersetzung*: "in Gegenwart usw."

231 Ludwig, Paul (1603-1684).

232 Quedlinburg.

233 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

234 *Übersetzung*: "Mein Bruder"

235 Köthen.

236 *Übersetzung*: "Androhungen"

237 Hasselfelde.

238 Breitenstein.

239 Author, N. N. (gest. 1633).

240 Identifizierung unsicher.

241 Güntersberge.

242 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

243 schelmisch: ehrlos, in betrügerischer Weise, verbrecherisch.

244 *Übersetzung*: "Strafe der Vergeltung!"

245 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

246 Börstel, Adolf von (1591-1656).

247 *Übersetzung*: "Die Angelegenheiten laufen so hin."

248 *Übersetzung*: "des Aprils"

249 *Übersetzung*: "Nachricht"

250 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

251 Friedensinterposition: Friedensvermittlung.

252 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

253 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

254 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

255 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

Mon frere Fritz²⁵⁶ est revenu de Cöhten²⁵⁷ .²⁵⁸

S. v. B. G. v. A.²⁵⁹ est arrivèe & m'a contè comme non seulement ceux des Eveschèz²⁶⁰ , mais aussy les Colonels Swedois²⁶¹ mesmes, contribuoyent aux Imperialistes²⁶² a Wolfenbüttel²⁶³ entre autres le General Banner²⁶⁴ & le Colonel Kjng²⁶⁵ , ainsy que les Imperials & Swedois en prennent tous deux contribution.²⁶⁶

Madame²⁶⁷ s'est resoluë de demeurer jcy²⁶⁸ .²⁶⁹

18. April 1633

{Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} x 2 den 18^{den}: Aprill. Jeudy verd²⁷⁰ .

In die kirche.

Alle sachen werden vns schwehr, vndt wiederlich gemachtt. *et cetera*

Vne jument de hanß Bär²⁷¹ .²⁷²

19. April 1633

☞ den 19. Aprill. Charfreytag.

Zweymal jn die kirche.

Allerley præparatoria²⁷³ zur peregrination²⁷⁴ .

[[34v]]

256 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

257 Köthen.

258 *Übersetzung*: "Mein Bruder Fritz ist aus Köthen zurückgekommen."

259 Abkürzung nicht auflösbar.

260 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

261 Schweden, Königreich.

262 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

263 Wolfenbüttel.

264 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

265 King, James (1589-1652).

266 *Übersetzung*: "S. v. B. G. v. A. ist angekommen und hat mir erzählt, wie nicht nur diejenigen aus den Bistümern, sondern auch die schwedischen Obristen selbst den Kaiserlichen in Wolfenbüttel kontribuieren [d. h. Kontributionen leisten], unter anderen der General Banér und der Obrist King so wie die Kaiserlichen und Schwedischen davon alle beide Kontribution nehmen."

267 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

268 Harzgerode.

269 *Übersetzung*: "Madame hat sich entschlossen, hier zu bleiben."

270 *Übersetzung*: "Grüner Donnerstag"

271 Bär, Hans.

272 *Übersetzung*: "Eine Stute von Hans Bär."

273 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

274 Peregrination: Wanderschaft, Aufenthalt in der Fremde.

Avis²⁷⁵ vom Præsidenten²⁷⁶ das er meine permission vndt begehren der herrenvettern²⁷⁷, vor eine vocation zur Berlinischen²⁷⁸ rayse helt, wiewol es die Schwedischen²⁷⁹ nicht gerne sehen werden dieweil Sie gar <[Marginalie:] x> keine lust zum friede haben.

Avis²⁸⁰: das zu Heilbrunn²⁸¹, der Kayser²⁸², vor einen offentlichen feindt, erkläret worden, vndt daß man²⁸³ wieder ihn, <[Marginalie:] x> nicht mehr defensive²⁸⁴, sondern offensive²⁸⁵ gehen will, soll auch, jn den Rejchsstädten solche declaration²⁸⁶, öffentlich publicirt werden.

Caspar Pfau²⁸⁷ jst alhier²⁸⁸ gewesen.

Das frewlein in Schweden²⁸⁹, soll numehr zur Königin, angenommen sein.

20. April 1633

ᵝ den 20^{sten}: April.

Præparatoria²⁹⁰ zum Heiligen Abendtmahl.

Nota Bene²⁹¹ [:] Heinrich Börstel²⁹² präsentiert das hundeloch meinen beampten, wenn Sie njt die contribution ejnbringen können.

[[35r]]

heütte haben wir im Newen Teich gefischt, zum anfang Melchior Loyß²⁹³ glücklichen antritts, vndt gefangen: 24 große leichkarpen²⁹⁴, so wieder hinein <in Neuen Teich> gesetzt, Jtem²⁹⁵: 6 {Schock}

275 Übersetzung: "Nachricht"

276 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

277 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

278 Berlin.

279 Schweden, Königreich.

280 Übersetzung: "Nachricht"

281 Heilbronn.

282 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

283 Heilbronner Bund: Bündnis zwischen Schweden und den protestantischen Ständen des Fränkischen, Schwäbischen, Kurrheinischen und Oberrheinischen Reichskreises, das am 23. April 1633 geschlossen und am 30. Mai 1635 wegen des Prager Friedens aufgelöst wurde.

284 Übersetzung: "defensiv"

285 Übersetzung: "offensiv"

286 Confoederation zu Heilbronn zwischen den Churrheinischen, Schwäbischen, Franckischen und Oberreinenischen Creyssen eines vnd dem Schwedischen Reichs-Cantzlers anders theils 1633, in: Sverges traktater med främmande magter jemte andra dit hörande handlingar, hg. von Carl Hallendorff, Stockholm 1909, S. 18-29 (Hauptrezess) und 37-45 (Nebenrezess).

287 Pfau, Kaspar (1596-1658).

288 Harzgerode.

289 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

290 Übersetzung: "Vorbereitungen"

291 Übersetzung: "Beachte wohl"

292 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

293 Loyß, Melchior (1576-1650).

294 Leichkarpen: Karpfen, der zum Laichen in ein Gewässer gesetzt wird.

14 speisekarpen²⁹⁶, davon 1 {Schock} 14 <auch> wieder hineyn gesetzt: <<vnd 5 {Schock} an 3 Centner: zur küchen genommen.> noch 20½ {Schock} carauschen, davon 13½ {Schock} in GittelsTeich wieder gesetzt, 1 {Schock} in Schloßteich, 6 {Schock} zur küchen, <an ½ zentner.> Item²⁹⁷: 60 {Pfund} pärsche²⁹⁸ .>

Ejnladungsschreiben; zu Meines Schwagers, *herzog Jochem Ernsts*²⁹⁹ hochzeit, nach *Gottorff*³⁰⁰.
Andreaß Napierschky³⁰¹, ist Gott lob, mitt großer gefahr, glücklich wiederkommen.

*Nota*³⁰² [:] *Le Roy*³⁰³ a fait tout son possible *pour moy*³⁰⁴ in comitiis³⁰⁵. Il semble que les Senateurs abhorrent les officiers Allemands & estrangers, particulièrement ceux de la Religion reformée, a laquelle le Roy est fort enclin.³⁰⁶

21. April 1633

[[35v]]

☉ den 21. Aprjll. Ostern.

‡ Zur kirchen vndt <heiligen> communion.

Nachmittags wieder in die predigt. <Deputat sororibus³⁰⁷ .³⁰⁸>

22. April 1633

› den 22. Aprill. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Am heüttigen Ostermontag, wieder zur kirchen.

23. April 1633

295 *Übersetzung*: "ebenso"

296 Speisekarpen: Karpfen zur Fütterung anderer Fische.

297 *Übersetzung*: "Ebenso"

298 Pärsch: Barsch.

299 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

300 Gottorf.

301 Napierski, Andreas.

302 *Übersetzung*: "Beachte"

303 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

304 *Übersetzung*: "Der König hat für mich getan all sein Mögliches"

305 *Übersetzung*: "in den Versammlungen"

306 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Senatoren die deutschen und ausländischen Offiziere verachten, besonders diejenigen von der reformierten Religion, zu welcher der König sehr neigt."

307 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

308 *Übersetzung*: "Den Schwestern zugewiesen."

σ den 23. April. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} x x x

hofordnung ablesen laßen.

Thomas Benckendorf³⁰⁹ hat nichts können außrichten, weder vor goldt, noch korn. O der sorgsamen haußhaltung!

Nach dem ich voriges alles geschrieben, vndt obige zeichen gemacht, habe ich erfahren, daß diese nacht vor Mitternacht, des frewleins von Mecklenburg³¹⁰ ihr lackay, durch verwarlosung³¹¹ eines brennenden lichts, darüber er endtschlafen, sein bette angestecket, feuer vervrsvachet, vndt gar leichtlich bey nahe das ganze hauß in brandt [[36r]] gesteckt, vndt also ein eylendes großes vnglück vber vns gebracht hette, wann nicht <andere> leütte darzu gekommen, vndt abgewehret, auch einen hauffen Strohe, so nicht ferne darvon gelegen anzubrennen verhindert hetten.

24. April 1633

ϕ den 24. April. x {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Mein bruder, Fürst Friederich³¹², ist mitt dem frewlein von Mecklenburg³¹³ vndt den dreyen Schwestern, Sibylla Elisabeth³¹⁴ vndt Louise Amalia³¹⁵ vndt Sophia Margaretha³¹⁶ nach dem lande zu Mecklenburg³¹⁷ zu, in Gottes namen, fortgereyset, benebens ihrem comitat³¹⁸. Meine schwestern frewlein Anne Sofie³¹⁹, vndt Dorothea Bathildis³²⁰ geben ihnen das geleydte biß nach Bernburg³²¹.

25. April 1633

ϑ den 25. April: x x x

Eine adversitet³²², vber dje andere, <auch starcke anmahnungen.>

309 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

310 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

311 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

312 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

313 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

314 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

315 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

316 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

317 Mecklenburg, Herzogtum.

318 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

319 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

320 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

321 Bernburg.

322 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

[[36v]]

Il semble que la difficulté de tous mes desseings, me soit predestinée icy³²³ au pays.³²⁴

Schreiben von Plötzkaw³²⁵ vndt Deßaw³²⁶, seh anmahnungen, jnterpositiones³²⁷ etcetera etcetera[.]

26. April 1633

♀ den 26: Aprilis³²⁸. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Pourmenades. Depesches. Negoces.³²⁹

27. April 1633

♁ den 27. Aprilis³³⁰.

hanß Schuemann, mein itziger kammerdiener, hat sein jurament vndt eydespflicht abgelegt.

Paulus Ludwig³³¹ mein Secretarius³³² is vndt newer Pfennigmeister, ist numehr nach Bernburg³³³ gezogen, concessu meo³³⁴, alda zu wohnen, vndt meine geschäfte außzurichten.

28. April 1633

☉ den 28. Aprilis³³⁵.

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*³³⁶> Es hat mir diese nacht getrawmet, wie ich wehre in einem großen gewölbe herumber geschwebet, vndt recht in die [[37r]] höhe gleichsam mitt forchten vndt wieder meinen willen, geflogen, wehre aber etlich mal auf ein bette darauf einer gleich einem Todten, gelegen, niedergefallen, mitt großen ängsten. *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*[.] An sit præsagium infortunij, & mortis, sub cælo, seu in terra aliena! *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*[.]³³⁷

323 Harzgerode.

324 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Schwierigkeit mit all meinen Plänen mir hier auf dem Land vorbestimmt sei."

325 Plötzkau.

326 Dessau (Dessau-Roßlau).

327 *Übersetzung*: "Vermittlungen"

328 *Übersetzung*: "des Aprils"

329 *Übersetzung*: "Spaziergänge. Abfertigungen. Geschäfte."

330 *Übersetzung*: "des Aprils"

331 Ludwig, Paul (1603-1684).

332 *Übersetzung*: "Sekretär"

333 Bernburg.

334 *Übersetzung*: "mit meiner Bewilligung"

335 *Übersetzung*: "des Aprils"

336 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

337 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl. Oder sei es etwa ein Vorzeichen des Unglücks und Todes unter dem Himmel oder in einem fremden Land! Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl."

In die kirche, <vormittags[.]>

hanß Schuemann³³⁸, mein itziger kammerdiener hat nach der Morgenpredigt, seine eydespflicht in meiner stube, abgelegt, als ich persöhnlich in meinem cabinet³³⁹ gewesen, auch hofmeister Einsiedel³⁴⁰, vndt der häuptmann Eiche³⁴¹, im gemach gestanden, der küchenschreiber Geörge Knüttel³⁴² hat ihm den eydt vorgelesen. Jch habe den handschlag selber von ihm genommen.

[[37v]]

Nachmittags wieder in die kirche.

Avis³⁴³ das hammeln³⁴⁴ am Charfreytag vber seye.

Item³⁴⁵: daß Eger³⁴⁶ auch eingenommen worden, wie ein ChurSächsischer³⁴⁷ proviandtverwalter, berichtet.

Expectoratio³⁴⁸ frewlein Anne Sofien³⁴⁹.

29. April 1633

› den 29. April.

Escrit³⁵⁰ an Fürst Augustum³⁵¹, mejne erklärung, wegen des Gernrödischen³⁵² pachts.

Nota Bene Nota Bene Nota Bene³⁵³ La grandissime inquietude, de Madame³⁵⁴ a cause de mes desseings, Dieu les vueille diriger a mon bien.³⁵⁵

Interpositio³⁵⁶, entre³⁵⁷ fräulein eleonora³⁵⁸ vndt fräulein Anna Sophia³⁵⁹ mais avec desdajng de la partie accusée. <Malherbe>³⁶⁰ [.]³⁶¹ (Precep: schuew:³⁶²)

338 Schumann, Johann (gest. 1636).

339 *Übersetzung*: "Kabinett"

340 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

341 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

342 Knüttel, Georg (1606-1682).

343 *Übersetzung*: "Nachricht"

344 Hameln.

345 *Übersetzung*: "Ebenso"

346 Eger (Cheb).

347 Sachsen, Kurfürstentum.

348 *Übersetzung*: "Erklärung"

349 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

350 *Übersetzung*: "Geschrieben"

351 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

352 Gernrode.

353 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

354 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

355 *Übersetzung*: "Die sehr große Sorge von Madame wegen meiner Pläne, Gott wolle sie zu meinem Wohl steuern."

356 *Übersetzung*: "Vermittlung"

357 *Übersetzung*: "zwischen"

358 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

359 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

Rindorf³⁶³ verschickt Schiff zu bestellen.

In der alten Röderinn³⁶⁴ hauß gebadet, zum ersten mahl.

Zerbst³⁶⁵ ist von Plötzkaw³⁶⁶ herkommen.

Vriel von Eiche³⁶⁷ einen *gnadendenarium*³⁶⁸ [.]

30. April 1633

[[38r]]

σ den 30. April. ι {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} ⊕ {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} ι

Es kömbt numehr in zeitungen³⁶⁹ herauß, daß frewlein Christina³⁷⁰, Gustavj 2. & Magnj^{371 372} Tochter, zur Erbköniginn in Schweden³⁷³, (wiewol minderiährig) angenommen seye.

Es hat grawsamlich gestürmet diese nacht.

Zerbst³⁷⁴ ist mitt den schwestern³⁷⁵, nach der malzeit fort, gen Plözkaw³⁷⁶.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁷⁷> <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁷⁸> Aujourd'huy (Dieumercy) c'est le <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁷⁹> dernier jour des mois quj ont un R. Pleust a Dieu, que ce fust le dernier de mes malheurs. Ma soeur *Anna Sophia* m'en a ressouvenu au repas.³⁸⁰ *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*³⁸¹ [:] La mort nous delivre aussy, des liens, quj nous attachent, par nous mesmes,

360 Auflösung unsicher.

361 *Übersetzung*: "aber mit Verachtung von der beschuldigten Partei. Unkraut."

362 Abkürzungen nicht auflösbar.

363 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

364 Röder, N. N. von, geb. Biedersee.

365 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).

366 Plötzkau.

367 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

368 Gnadenpfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.

369 Zeitung: Nachricht.

370 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

371 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

372 *Übersetzung*: "Gustavs II. und Großen"

373 Schweden, Königreich.

374 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).

375 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

376 Plötzkau.

377 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

378 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

379 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

380 *Übersetzung*: "Heute ist es (Gott sei Dank) der letzte Tag der Monate, die ein "R" haben. Gefalle es Gott, dass das das letzte meiner Unglücke war. Meine Schwester Anna Sophia hat mich daran beim Essen erinnert."

381 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

ou par ceux de nostre cognoissance, grands & petits.³⁸² *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*³⁸³ ce que
j'escris a ceste heure. Le temps nous le declarera.³⁸⁴

<Jch habe acht blancqueet gemacht.>

382 *Übersetzung*: "Der Tod befreit uns auch von den Fesseln, die uns durch uns selbst oder durch diejenigen unserer Kenntnis binden, große und kleine."

383 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

384 *Übersetzung*: "was ich zu dieser Stunde schreibe. Die Zeit wird es uns erklären."

Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 13
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 5, 7, 16, 17, 19, 20
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 4
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 8
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 7, 16, 17, 20
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 10, 14, 19
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 3, 7, 8, 16, 17
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 7, 16, 17
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 7, 8, 11, 12, 13, 14, 17
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 15
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 15
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 7, 11, 16, 17
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 15
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 7, 13, 15, 19
Author, N. N. 13
Banér, Johan Gustafsson 12, 14
Bär, Hans 14
Benckendorf, Thomas 17
Börstel, Adolf von 13
Börstel, Heinrich (1) von 7, 13, 15, 15
Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen 8, 8
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 9, 13
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 3
Calchum, Wilhelm von 4
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 13
Christina, Königin von Schweden 15, 20
Crassus, Marcus Licinius 6
Crassus, Publius Licinius 6
Dönhoff, Magnus Ernst, Graf von 10
Eichen, Uriel von 3, 4, 12, 19, 20
Einsiedel, Georg Haubold von 19
Erlach, August Ernst von 5
Erlach, Burkhard (1) von 4, 5, 8
Erlach, Burkhard (3) von 4
Erlach, Christian Wolfgang von 4
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10, 12, 15
Gothus, Petrus 5
Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 3
Gustav II. Adolf, König von Schweden 20
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 2, 9
Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 3
King, James 14
Knoch(e), Hans Ludwig von 8
Knüttel, Georg 19
Lebzelter, Friedrich 9
Loß, Nikolaus von 4
Loyß, Melchior 4, 15
Ludwig, Paul 10, 13, 18
Lützow, Joachim (2) von 12
Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 5, 11, 17, 17
Napierski, Andreas 2, 16
Nostitz, Karl Heinrich von 12
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 13, 14
Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 9
Pfau, Kaspar 15
Raben, N. N. von 12
Radziwill, Krzysztof, Fürst 2
Rákóczi, Georg I. 2, 9
Rindtorf, Abraham von 20
Röder, N. N. von, geb. Biedersee 20
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 7, 9, 9, 13
Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 5, 7
Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 2
Safi I., Schah von Persien 12
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 19

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Tucher von Simmelsdorf, Hieronymus 11
Ernst, Herzog von 16 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 3, 4
Schumann, Johann 19 Winckel, Curt Dietrich aus dem 7
Schwarzenberger, Georg Friedrich 7 Wladyslaw IV., König von Polen 16
Siber(t), Luzia 10 Zanthier, Christoph Albrecht von 10, 11
Siber(t), Melchior 10 Zerbst, Albrecht von 10, 20, 20

Ortsregister

Anhalt-Bernburg, Fürstentum 8
Ballenstedt(-Hoym), Amt 12
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 3
Berlin 15
Bernburg 3, 4, 6, 8, 17, 18
Bornstedt, Amt 3
Brandenburg, Kurfürstentum 3, 9
Breitenstein 12, 13
Buro 7
Coswig (Anhalt) 7
Dessau (Dessau-Roßlau) 18
Dresden 9, 10
Eger (Cheb) 19
Eichsfeld 2
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 4
Elbe (Labe), Fluss 3
England, Königreich 9
Fränkischer Reichskreis 2, 9
Frankreich, Königreich 8, 9
Gernrode 19
Gernrode, Amt 7
Gottorf 16
Güntersberge 12, 13
Halberstadt, Hochstift 3, 14
Hamel 3, 19
Harzgerode 4, 5, 8, 10, 11, 14, 15, 18
Hasselfelde 13
Heilbronn 9, 15
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 9
Heringen (Helme) 11
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 11
Ilseburg 7
Kassel 5
Köthen 7, 13, 14
Kurrheinischer Reichskreis 2, 9
Leipzig 8
Magdeburg 8
Magdeburg, Erzstift 3, 14
Mecklenburg, Herzogtum 17
Moskauer Reich 2, 6, 12
Mühlhausen 5, 11
Niederlande (beide Teile) 8
Nienburg (Saale) 7
Nürnberg 11
Oberrheinischer Reichskreis 2, 9
Österreich unter der Enns (Niederösterreich),
 Erzherzogtum 2
Partherreich 6
Pfaffenmütz, Schanze 4
Plötzkau 7, 8, 10, 18, 20, 20
Polen, Königreich 2, 6, 10
Prag (Praha) 4
Quedlinburg 8, 13
Querfurt, Amt 3
Sachsen, Kurfürstentum 3, 9, 19
Schielo 5, 12
Schwäbischer Reichskreis 2, 9
Schweden, Königreich 2, 3, 9, 14, 15, 20
Sondershausen 11
Thüringen 2
Warmisdorf 7
Wolfenbüttel 14

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 7
Heilbronner Bund 9, 15